

820.000 Euro: Feuerwehrneubau-Förderung plötzlich aufgetaucht!

820.000 Euro Förderungen für den Feuerwehrneubau in Neunkirchen waren irrtümlich falsch verbucht. SPÖ-Stadtrat Kautz klärt auf.

Neunkirchen, Österreich - Ein riesiges finanzielles Durcheinander in Neunkirchen sorgt für Aufregung! Ganze 820.000 Euro, die für den Neubau der Feuerwehr vorgesehen waren, schienen spurlos verschwunden zu sein. Doch die gute Nachricht: Das Geld ist wieder aufgetaucht! Der SPÖ-Stadtrat Günther Kautz deckte den skandalösen Kommunikationsfehler auf, der dazu führte, dass die Landesförderungen nicht korrekt verbucht wurden.

In einer hitzigen Gemeinderatssitzung machte Kautz auf den Fehlbetrag aufmerksam, während der ÖVP-Finanzstadtrat Peter Teix nicht in der Lage war, sofort eine Lösung zu präsentieren. Er versprach jedoch, die Angelegenheit gründlich zu klären. Und jetzt, nach intensiven Nachforschungen, ist das Ergebnis da: Das Geld war nicht verloren, sondern einfach woanders verbucht! Ein echter Schock für alle Beteiligten, die um die finanzielle Sicherheit des Feuerwehrprojekts fürchteten.

Aufklärung und Konsequenzen

Die Aufklärung des Sachverhalts bringt nicht nur Erleichterung, sondern wirft auch Fragen über die internen Abläufe auf. Wie konnte es zu einem solchen Fehler kommen? Die Stadtverwaltung steht nun in der Pflicht, die Kommunikationswege zu verbessern, um ähnliche Vorfälle in

Zukunft zu vermeiden. Die Bürger von Neunkirchen können aufatmen, denn die dringend benötigten Mittel sind gesichert und das Feuerwehrprojekt kann wie geplant fortgesetzt werden.

Details	
Ort	Neunkirchen, Österreich

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at